



Heiligenfeldes Neuzugang Leo Wolf (re.) kann hier den Ball vor Sudweyhes Jason Traemann behaupten. Am Ende siegte Sudweyhe aber mit 3:0. FOTO: TÖBELMANN

Weyhe schlägt den Titelverteidiger

„ALTS-CUP“ 3:2-Erfolg gegen TuS Sulingen / Sudweyhe souverän / 400 Zuschauer

VON GERD TÖBELMANN

Ristedt – Beim Blick auf die gefüllten Ränge am Ristedter Sportplatz ging Michael Raurert, dem Platzsprecher des Ristedter Fußball-Turniers um den „ALTS-Cup“, am Montag das Herz auf: „So viele Leute waren an einem ersten Spieltag noch nie da.“ Rund 400 Zuschauer verfolgten den Auftakt in der Gruppe A. Dabei gab es auch gleich eine kleine Überraschung durch das 3:2 des SC Weyhe (Landesliga Bremen) gegen Titelverteidiger TuS Sulingen (Bezirksliga). Durch ein 3:0 danach gegen den SV Heiligenfelde unterstrich der TuS Sudweyhe im Match zweier Bezirksligisten seine Ambitionen auf das Finale am 21. Juli.

SC Weyhe - TuS Sulingen 3:2 (2:0): Nach vielen Jahren der Abstinenz in Ristedt wusste der Bremer Landesligist durchaus zu gefallen. Vor allem in den ersten 35 Minuten. Das sah Trainer Daniel Bremer, der gleich sieben Neuzugänge auflaufen ließ, nicht anders: „Die erste Halbzeit war wirklich gut. Da haben unsere Ketten in der Defensive gut funktioniert.“ Bremer testete dabei Jesse Wiczorek als Mann für die Innenverteidigung. Und wer soll dann das Spiel im Mittelfeld lenken? „Für diese Aufgabe könnte Gianluca Causo geeignet sein“, meinte Bremer. Causo spielte zuletzt beim Kreisliga-Absteiger TuS Sudweyhe II und soll nun dem



Soll das Weyher Spiel im Mittelfeld lenken: Der aus Sudweyhe gekommene Neuzugang Gianluca Causo. FOTO: TÖBELMANN

SCW im Mittelfeld helfen.

In der 18. Minute ging Weyhe durch einen Kopfball von Georg Tylla in Führung. Quasi mit dem Pausenpfiff unterließ Salfan Ali ein Eigentor zum Weyher 2:0.

In der zweiten Halbzeit war das Match ausgeglichener. „Auch deshalb, weil wir nicht föhler so ängstlich waren“, erklärte TuS-Trainer Timo Knecht. Janik Dieckmann verkürzte auf 1:2 (46.), ehe Dennis Lampe aus spitzem Winkel auf 3:1 für Weyhe stellte.

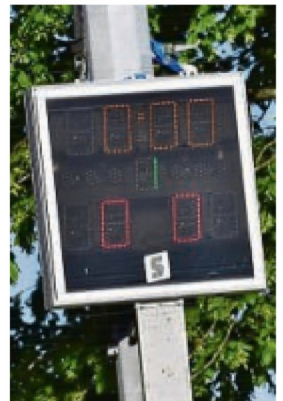
Erneut Dieckmann (57.) ließ die Sulinger mit seinem 2:3 hoffen, aber zum Ausgleich langte es nicht mehr.

TuS Sudweyhe - SV Heiligenfelde 3:0 (0:0): In der ersten Halbzeit passierte kaum etwas. Das Spiel war athletisch, spielte sich aber in erster Linie zwischen den Strafräumen ab. Sudweyhes Coach Benjamin Jacobeit meinte dazu: „Wir waren im Aufbau zu lethargisch und im Abschluss zu hektisch.“

Negativer Höhepunkt: die

Anzeigetafel ist neu in Ristedt

Die Macher des Ristedter Turniers sind bekannt dafür, dass sie sich immer wieder etwas Neues einfallen lassen, um ihr Fußball-Turnier noch hochwertiger zu machen. Da wurde die Terrasse neu gemacht, ein Holzpavillon erstellt, es wurde eine Beregnungsanlage installiert, ein Sichtschutz aus Plexiglas erstellt – und in diesem Jahr gibt es links in der Ecke an einem der Flutlichtmasten auch eine Anzeigetafel mit LED-Anzeige des Spielstandes und der gespielten Zeit.



„Mit der ganzen Technik ist das Ding kaum zu bezahlen, denn es kostet mehrere tausend Euro. Aber durch private Kontakte zu einem Bremer Kanupolo-Verein konnten wir das Gerät für die Zeit unseres Turniers mieten. Gleich nach unserem Finale am 21. Juli wird die Tafel abgebaut, weil der Verein sie wieder für seine Zwecke braucht“, sagt Ristedts Orga-Chef Henry Stöver. 10b

Wird nach dem Finale wieder abgebaut: Die Anzeigetafel.

Verletzung des Sudweyher Neuzugangs Patrick Zielinski, der auf die Schulter fiel, lange auf der Ersatzbank vom DRK-Rettungsdienst erstversorgt wurde und dann mit Verdacht auf Schlüsselbeinbruch ins Krankenhaus gebracht werden musste.

Von diesem kleinen Schock erholten sich die Sudweyher nach dem Wechsel jedoch sehr gut. Jetzt wurden die Aktionen viel zielstrebtiger. SVH-Coach Torben Budelmann wusste auch, warum der Geg-

ner nun Oberwasser bekam: „Weil wir nicht mehr so viele Zweikämpfe gewonnen haben. Deshalb ist der Sudweyher Sieg auch verdient.“

In der 43. Minute brachte Marco Weiner den TuS mit 1:0 in Führung. Maximilian Wirth per Elfmeter (55./Maik Behrens wurde von Kevin Gibek gelegt) und Marvin Brüggemann (65.) sorgten für das verdiente 3:0 des amtierenden Bezirksliga-Vizemeisters, der in dieser Form Favorit auf den Gruppensieg ist.

■ G
SC Tv
Wilde
1. FC
2. VfL
2. Bri
4. SC
Don
SV Hi
Uhr) t
he (2)

I
Ch

Sudv
gist'
noch
gang
auch
Der
nich
zweis
docht
senl
der
TuS
Bren
Di
ungri
rise
Gru
wort
im A
bis
punk
kum
rauf:
ne e
aus t
ab. U
Marl
De
best
der
Trai
scho
sere
weyl
Man
stän
genc
an c
mitt
seid
sagt
sein
Man
fahr
kom

Ko

Lo
Ing
Gei
Fab
Feli
Ma
Dar
Juli
San
Tek
Ma

Sü
Cor
Ma